

Vorwort

Kein Buch entsteht ohne konkreten Anlass. „Performative Religionsdidaktik“ hat gleich mehrere Anlässe.

Zunächst ist da natürlich die breite Diskussion zu nennen, die „Schauplatz Religion“ vor fünf Jahren ausgelöst hat. Dutzende Vorträge, Lehrerfortbildungen und Seminare zum performativen Ansatz, Unterrichtsprojekte, Seminar- und Examensarbeiten und natürlich die Ermunterung durch die Schar der Kolleginnen und Kollegen, die mit uns in dieselbe Richtung denken, haben diesen Band motiviert. Er versteht sich als Folgeband der von demselben Herausgeberduo verantworteten, 2003 in erster und 2006 in zweiter Auflage in Leipzig erschienenen „Grundzüge einer Performativen Religionspädagogik“. Vieles sehen wir nun klarer, zumal die Euphorie des Aufbruchs der Gewissheit gewichen ist, damals den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Zu danken haben wir unseren Mitautorinnen und -autoren. Das Wechselspiel von der Theorie auf den „Schauplatz“ und von dort wieder zurück in die akademische Schau erschien allen so plausibel, dass das Team schnell zueinander fand. Dank gilt auch dem Verlag W. Kohlhammer und dem Herausgeberkreis für die Aufnahme in die Reihe „Praktische Theologie heute“.

Uns als Herausgeber verbindet über unser Faible für didaktische und liturgische Performanzen hinaus vor allem die Inspiration durch den gemeinsamen Doktorvater Christoph Bizer – ihm sei dieser Band als Nachruf gewidmet.

Hannover und Rostock, im Juli 2008

Silke Leonhard *Thomas Klie*